



► Editorial

Aktiv werden und mitgestalten – das können Sie dieses Jahr bereits im Vorfeld der Langen Nacht der Wissenschaften. Wir sind auf der Suche nach kreativen Köpfen für unseren Postkartenwettbewerb zur Langen Nacht. Ab sofort können Sie sich überlegen, wie die diesjährigen Postkartenmotive der Langen Nacht aussehen sollen. Bilder, Zitate, Witze, Collagen oder auch selbstgezeichnete Comics. Alles ist erlaubt. Hauptsache die Wissenschaft steht im Fokus.

Auch die Friedrich-Alexander-Universität lädt bereits im Vorfeld der Langen Nacht zum aktiv werden ein. Das Department Chemie und Pharmazie überrascht dieses Jahr mit der Aktion „Fragen für die Nacht“, bei der Besucher sich Fragen über „Naturwissenschaftliche Geheimnisse des Alltags“ überlegen und dann vor Ort an der Langen Nacht im Experiment erleben können. Wie Sie teilnehmen können, lesen Sie in diesem Newsletter.

Außerdem stehen mittlerweile die diesjährigen Programmpartner bei der Langen Nacht der Wissenschaften am Samstag, den 24. Oktober 2015 fest. In diesem Newsletter erfahren Sie in gewohnter Weise, welche Unternehmen und Institutionen sich als Programmpartner beteiligen und für eine vielversprechende Wissenschaftsdichte auf der Langen Nacht 2015 sorgen werden.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße vom Team der Kulturidee

Jeannine Postel

► Unsere Sponsoren: Die DATEV eG



Bereits zum vierten Mal ist die DATEV eG als Mastersponsor Partner der Langen Nacht der Wissenschaften. Wir haben Dr. Robert May, stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, gefragt warum sich die

DATEV für Die Lange Nacht der Wissenschaften engagiert?

Wir finden Die Lange Nacht der Wissenschaften eine großartige Veranstaltung, um der Öffentlichkeit Einblicke in neue technologische und wissenschaftliche Entwicklungen zu gewähren. Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir praxisnahe Einblicke in unsere Arbeit ermöglichen. Denn für die meisten Nürnberger ist es nicht offensichtlich, was die DATEV – einer der größten Arbeitgeber der Region – macht. Gerade jetzt, wo der Neubau des IT-Campus 111 an der Fürther Straße steht, sind wir noch stärker im öffentlichen Bewusstsein präsent und das Interesse an dem, was wir tun, ist weiter gewachsen. Die Lange Nacht der Wissenschaften ist in unseren Augen genau das richtige Forum für uns, weil sie das Anliegen teilt, einen Blick hinter die Fassaden zu gewähren, und weil es mit der Vielfalt der anderen Mitwirkenden für die Besucher ein rundes Gesamtpaket ist.

Was verbindet Ihr Unternehmen mit dem Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen?

Die DATEV wurde in Nürnberg gegründet und ist seit fast 50 Jahren hier als einer der größten Arbeitgeber der Region fest verwurzelt. Doch nicht nur das: Wir sind auch seit fast 50 Jahren Anrainer der Fürther Straße, haben ihren industriellen Auf- und Abstieg erlebt und sehen nun mit großem

Interesse, wie sich hier wieder neues wirtschaftliches Leben ansiedelt. Mit der sogenannten Wissenschaftsmeile vom Plärrer bis zur Uferstadt in Fürth entwickelt sich eine sehr fruchtbare Mischung aus Kreativwirtschaft, Hochtechnologie und Wissenschaft. Wir wünschen uns sehr, dass diese Entwicklung viele Früchte trägt und der Nürnberger Westen wieder zu einem Motor für die Region wird.

Was planen Sie in diesem Jahr für die Besucher der Wissenschaftsnacht?

Das große Highlight ist, dass wir unsere Ausstellung zur Langen Nacht der Wissenschaften erstmalig in den IT-Campus 111 verlegt haben. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich hier einen Eindruck zu verschaffen. Unsere Ausstellung haben wir in diesem Jahr unter das Leitthema IT-Sicherheit gestellt. Wir werden verschiedene Exponate vorbereiten, in denen wir dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten wollen. Ich möchte hier noch nicht zu viel verraten, aber eines der Highlights wird dabei ein virtueller Rundgang durch verschiedene Bereiche der DATEV sein, zum Beispiel unser Rechenzentrum, das aufgrund höchster Sicherheitsanforderungen öffentlich nicht zugänglich ist. Zum Einsatz kommt dabei eine Virtual-Reality-Brille. Das ist hochspannend.

Was bedeutet der Austausch mit den Besuchern für Sie?

Es macht einen riesigen Spaß, sich den Fragen der Besucher zu stellen. Das Interesse an modernen Technologien, an möglichen Einsatzszenarien neuer IT-Geräte oder auch einfach nur daran, sich mal bei der DATEV umzusehen, ist in den letzten Jahren immer sehr groß gewesen. Auffällig ist auch, dass immer wieder auch Jobkandidaten das Gespräch auf der Langen Nacht suchen.

Schon gewusst

► Geheimer Raum 15 Meter unter dem Louvre



Es klingt wie aus einem Szenario von Dan Brown: Tief unter der berühmten Glaspypyramide des Pariser Louvre befindet sich ein geheimer Raum mit einem Teilchenbeschleuniger. 15 Meter unter der Glaspypyramide wo sich tagtäglich tausende von Besuchern tummeln, befindet sich ein Kellerraum, den Museumsbesucher wohl niemals betreten werden. Hier befindet sich ein Teilchenbeschleuniger mit dem Namen Accélérateur Grand Louvre d'analyse élémentaire – kurz Aglae genannt. Betrieben wird er von Claire Pacheco. Bei ihrer Arbeit geht es jedoch nicht um die Entwicklung neuer Elementarteilchen, sondern um kulturwissenschaftliche Forschungsarbeit. Der Aglae ermöglicht es, genaue chemische Zusammensetzungen von Kunstobjekten zu ermitteln. Anhand der jeweiligen Farbpigmentanteile lässt sich dann herausfinden, ob beispielsweise bestimmte Pigmente wirklich aus der richtigen Epoche und Region stammen, die zu dem angenommenen Künstler passen.

Quelle: <http://www.welt.de/wissenschaft/article141129816/Warum-der-Louvre-einen-Teilchenbeschleuniger-hat.html>

► „Ausblick“

... mit Dr. Christian Ehli vom Department Chemie und Pharmazie der FAU



Das Department Chemie und Pharmazie der FAU bietet während der nächsten Langen Nacht der Wissenschaften erstmalig einen Experimentalvortrag zum Thema

„Naturwissenschaftliche Geheimnisse des Alltags“ an. Warum sind nasse weiße T-Shirts durchsichtig? Woher weiß ein Rauchmelder, dass es brennt? Was macht einen Lippenstift kussecht? Unser Leben steckt voller Geheimnisse. Was wollten Sie schon immer einmal wissen?

Wie kam es zu der Idee?

Seit ein paar Jahren bieten wir unseren Studierenden an, Alltagsfragen zu vorlesungsrelevanten Themen einzuschicken. Die besten Fragen werden dann immer in der folgenden Vorlesung – oft zusammen mit einem kleinen Experiment – beantwortet. Ziel ist es aktuelle Forschung möglichst spannend, interaktiv sowie alltagsnah zu präsentieren und gleichzeitig nebenbei den Lernstoff in die Köpfe zu transportieren. Nun probieren wir erstmalig dieses Konzept auch während der Langen Nacht aus.

Welche war bis jetzt die originellste Frage?

Diese ist natürlich noch top secret und wird nicht verraten. Schließlich wollen wir keine bestimmte Richtung bei den Fragestellungen vorgeben, um ein möglichst buntes Potpourri zu erhalten. Soviel sei aber verraten: Es haben uns schon eine Reihe spannender Fragen rund ums Kochen oder zu Fernsehserien erreicht.

Welche Experimente werden uns während der Langen Nacht erwarten?

Die Experimente werden sich direkt auf die eingeschickten Fragen beziehen und eignen sich meist auch zum Selbstaust probieren zu Hause. Wir planen auch erstmalig zusammen mit allen 300 Besucherinnen und Besuchern im Hörsaal gleichzeitig Experimente durchzuführen. Das ist auch für uns neu und ein Experiment für sich. Wir sind gespannt und freuen uns darauf.

Machen Sie mit und werden auch Sie Teil der Langen Nacht 2015. Bereits jetzt können Sie Fragen an dcp-event@fau.de einschicken! Die Teilnahme lohnt sich: Es gibt Eintrittskarten für Die Lange Nacht der Wissenschaften zu gewinnen und natürlich das Experiment zur Frage während der Langen Nacht zu erleben. Weitere Informationen finden auch auf unserer Homepage unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

► Save the Date:

9. Wissenschaftstag 28. Juli 2015



Unter dem Motto „Wissenstransfer. regional – national – international“ ist die Hochschule Hof am Dienstag, 28. Juli Gastgeber beim 9. Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg ein. Um einen möglichst breiten Austausch aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Bildung und Medien zu gewährleisten, erging in der vergangenen Woche die elektronische Voreinladung zum Wissenschaftstag an über 28.000 Menschen in der gesamten Metropolregion. Neben vier Panels, in denen zukunftsrelevante Themen der Metropolregion diskutieren werden, stellen zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen und Förderer ihre Institutionen vor. Außerdem lädt die Metropolregion im Anschluss an die Veranstaltung zu ihrem ersten Sommerfest ein. Interessenten können sich noch bis Montag, 20. Juli online [hier](#) anmelden.

► Programmpartner

Neben den bereits im Newsletter April genannten Programmpartnern sowie der FAU und der TH Nürnberg, sind inzwischen noch zahlreiche hinzugekommen. Die Liste der diesjährigen Programmpartner wird in den kommenden Ausgaben des Newsletters in alphabetischer Reihenfolge fortgeführt:

4plus GmbH www.modicas.de ■ ADAC Nordbayern www.adac.de ■ Aero Club Nürnberg www.eddn.de ■ Akademie der Bildenden Künste www.adbk-nuernberg.de ■ Akademie der kochenden Künste www.akademie-der-kochenden-kuenste.de ■ Albert-Schweitzer-Gymnasium www.asg-er.de ■ Amfora Health Care www.amfora-health-care.de ■ Amnesty International www.amnesty-1494.de ■ Architekturbüro B. Wimmer www.bw-architekt.de ■ AREVA GmbH www.avea.com ■ Baumüller www.baumueller.de ■ Bayerische Forschungsallianz www.bayfor.org ■ Bayerische Forschungsstiftung www.forschungsstiftung.de ■ Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht www.datenschutzaufsicht.bayern.de ■ Blacbird Technologies www.blacbird.de ■ Brose www.brose.de ■ Campus M21 www.campusm21.de ■ Jugend forscht - Mittelfranken www.ctu-ev.de ■ CINECITTÀ Multiplexkino www.cinecitta.de ■ CJD Kinderakademie www.cjd-kinderakademie.de ■ Continental www.conti-online.com ■ Corscience www.corscience.de ■ DAI Amerika Haus Nürnberg www.dai-nuernberg.de ■ DB Museum Nürnberg www.dbmuseum.de ■ Der Beck www.derbeck.de ■ deutsch-französisches Institut www.dfi-erlangen.de ■ e-rife GmbH www.e-rife.com ■ E-T-A Elektrotechnische Apparate www.e-t-a.com ■ E-Werk Kulturzentrum www.e-werk.de ■ e.solutions www.esolutions.de ■ EBERLE Controls www.eberle.de ■ ECPE European Center www.ecpe.org ■ Electrolux Hausgeräte www.aeg-electrolux.de ■ Emmy-Noether-Gymnasium www.emmy-noether-gymnasium.de ■ ENERGIEregion www.energieregion.de ■ ESTW - Erlanger Stadtwerke www.estw.de ■ Evangelische Hochschule Nürnberg www.evhn.de ■ www.fablab-nuernberg.de www.fablab-nuernberg.de ■ FOM Hochschule für Oekonomie & Management www.fom.de ■ Franconian International School www.the-fis.de ■ Fraunhofer-Institut IIS www.iis.fraunhofer.de ■ Fraunhofer-Institut IISB www.iisb.fraunhofer.de ■ „Freimaurerloge Luginsland“ www.loge-luginsland.de ■

► Die Lange Nacht wird filmreif!

Bei der Planungsgruppensitzung am 12.05.2015 hatten wir erstmalig auch ein Filmteam zu Gast. Sophie Gredinger und Kathrina Golker werden im Rahmen ihres Seminars TV-Journalismus an der TH Nürnberg einen Beitrag über Die Lange Nacht der Wissenschaften 2015 drehen. Themen wie Organisation und der Nutzen für die Stadt Nürnberg werden dabei aufgegriffen. Auch nach der Sitzung gab es noch einige



Fragen an unser Team. Etwa was man logistisch bei der Planung eines so umfangreichen Events alles zu bedenken hat. Am Ende des Besuches war für Sophie klar, „mir wurde jetzt erst bewusst, wie aufwendig dieses Projekt ist und wie viel einzelne Arbeitsschritte dahinter stecken.“

► Besuch beim Turm der Sinne

Nichts erscheint uns so vertraut wie unsere eigenen Empfindungen. Aber wie sehr können wir eigentlich unseren Sinnen vertrauen?

Dieser Frage stellte sich das Team der kulturidee bei seinem Besuch im turmdersinne. Das Hands-on-Museum bietet wissenschaftliche Erkenntnisse aus Wahrnehmungsforschung und Neurologie, die im Unterschied zu anderen Museen jedoch durch Eigeninitiative erfasst werden können. Zusammen mit Besucherbetreuer Daniel Fröhlich ging es zuerst in den Ames Raum. In diesem Zimmer haben Wände keinen einzigen rechten Winkel:



Woran liegt es, dass ein und dieselbe Person, je nachdem, wo im Raum sie steht, wie ein Riese oder wie ein Zwerg wirkt?

Forscher haben herausgefunden: Wahrnehmung ist ein aktiver Prozess und abhängig von den Erlebnissen, die eine Person gemacht hat. Bezogen auf das Bild heißt das: Wir wissen aus Erfahrung, dass Räume rechtwinklig angelegt sind. Der hier gezeigte Raum ist aber derart verzerrt, dass die Person in der linken Ecke näher beim Betrachter steht, als die in der rechten Ecke, so dass sie viel größer wirkt. Dies erkennen wir zunächst nicht, sondern interpretieren ihn schlichtweg als kleiner.

Der turmdersinne ist voll derartiger Erkenntnisse, die den Besucher darauf aufmerksam machen, wie unsere Sinne funktionieren. Das 2003 eröffnete Museum ist in dieser Form bundesweit einmalig und entwickelt stets neue Exponate. Deshalb freut es uns besonders, dass der turmdersinne auch in diesem Jahr wieder an der Langen Nacht der Wissenschaften teilnehmen wird.

► ... nicht vergessen!

Stammtisch-Einladung:

Wie bereits bei den vergangenen Langen Nächten veranstaltet die Kulturidee auch dieses Jahr zwei Stammtische für alle Beteiligten der 7. Langen Nacht der Wissenschaften. Wir laden Sie recht herzlich ein, sich mit uns und untereinander auszutauschen sowie Fragen bezüglich der Wissenschaftsnacht zu klären. Die Stammtische finden am, Do 25. Juni um 17:00 in Erlangen und am Dienstag, 7. Juli um 17:00 Uhr in Nürnberg statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Einladung. Anmeldung unter isabell.froehlich@kulturidee.de.

Postkartenwettbewerb:

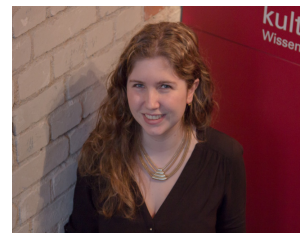
Auch 2015 wollen wir der Kreativität in Bezug auf Die Lange Nacht wieder freien Lauf lassen. Wir suchen nach kreativen Postkarten für die diesjährige Lange Nacht. Verteilt werden die Postkarten unter

anderem in Bars und Cafés. Erlaubt sind Zitate, Witze, selbstgezeichnete Comics. Einzige Voraussetzung – der Bezug zur Wissenschaftsnacht muss gegeben sein. Hier das Bild des Gewinners des letzten Jahres:



Mitmachen lohnt sich, dem Gewinner winken Freikarten für die 7. Lange Nacht der Wissenschaften. Senden Sie Ihr Motiv an jeannine.postel@kulturidee.de. oder an unsere Facebook Seite. Einsendeschluss ist der 19. Juli. Wir freuen uns auf Ihre kreativen Vorschläge!

► Kulturidee intern: Neues Teammitglied – Isabell Fröhlich



... ist seit Anfang März als Volontärin bei der Kulturidee tätig.

Schon vor ihrem Studium zur Tourismusmanagerin entdeckte sie ihre Begeisterung für Eventmanagement und Marketing. Innerhalb des Vorstands im Tourismusverein der Hochschule war sie maßgeblich für den Messeauftritt auf der ITB Berlin verantwortlich und sammelte so erste Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen.

Während ihres Praktikums am Airport Nürnberg bewies sie zudem ihre Qualifikationen im Bereich Marketing und Kommunikation. Als gebürtige Nürnbergerin liegt ihr die wirtschaftliche und touristische Entwicklung der Metropolregion besonders am Herzen. Daher möchte sie nun im Rahmen des Volontariats ihr Fachwissen vertiefen und dabei Erfahrungen in der regionalen Wirtschaft sammeln.

► Termine

Fr. 19. Juni

Redaktionsschluss für das Programmheft zur Wissenschaftsnacht

Do. 25. Juni

Stammtisch Erlangen 17 Uhr

Di. 7. Juli

Stammtisch Nürnberg/Fürth 17 Uhr

Mo. 20. Juli

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Wissenschaftstag in Hof

Di. 28. Juli

9. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg, diesmal an der Hochschule Hof

Sa. 24. Oktober

Die 7. Lange Nacht der Wissenschaften

Impressum:

Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg, Telefon: 0911 81026-27, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: newsletter@kulturidee.de, Internet: www.kulturidee.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel, Projektleiter: Pierre Leich

Mitarbeiter: Isabell Fröhlich, Christian Gottschall, Sebastian Hoffmann, Karin Leipold, Jeannine Postel (Redaktion, Layout), Verena Rudert, Simone Steger

Fotos und Abbildungen: cocoparisien / pixelio.de, Christian Ehli, Hochschule Hof, Kulturidee GmbH